

## **Protokoll der Vorstandssitzung der Wau-Holland-Stiftung am 28.Dezember 2007 in Berlin**

**Anwesend: Winfried Motzkus, Hendrik Fulda, Jens Ohlig, Bernd Fix**

### **Tagesordnungspunkte:**

- 1. Neuwahl des Vorstands**
- 2. Aufgabenverteilung + Kommunikation**
- 3. Jahresabschlüsse**
- 4. Spendenanfrage Wahlcomputer + Tor**

#### **1 . Neuwahl des Vorstands**

Frau Ursel Reichhardt ist aus den Vorstand ausgeschieden.  
Zur Neuwahl stellen sich:

1. Vorsitzender: Winfried Motzkus
2. Vorsitzender Hendrik Fulda
3. Vorstandsmitglied Bernd Fix
4. Vorstandsmitglied Jens Ohlig

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.  
Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.  
Es wird darauf verzichtet ein neues Vorstandsmitglied aufzunehmen, da es zur Zeit keine Bewerbervorschläge gibt.

#### **2 . Aufgabenverteilung und Kommunikation**

Die Kommunikation innerhalb des Vorstands muss verbessert werden. Die Telefonkonferenzen waren in den letzten Monaten sehr schlecht besucht. Die Webseite ist nach wie vor nicht auf dem neuesten Stand und ohne CMS-System nicht von jedem Vorständler editierbar.  
Die Aufgabenverteilung im Vorstand wird in der Hauptsache sein:

Kontakt Stiftungsaufsicht und Behörden – Winfried Motzkus + Hendrik Fulda  
Kontakt Banken – Winfried Motzkus + Hendrik Fulda  
Finanzen + Buchung: Hendrik Fulda  
Presse und Öffentlichkeit: Jens Ohlig + Hendrik Fulda

### **3 . Jahresabschlüsse**

Die Jahresabschlüsse von 2006 + 2007 müssen dringend abgeschlossen werden. Laut Bernd Fix fehlten noch einige Belege für 2007.

Da Herr RA Kreissl den Revisionsbericht für 2006 trotz mehrfacher Aufforderung nicht bei der Stiftungsaufsicht eingereicht hat wird beschlossen einen neuen Revisor zu suchen.

Hendrik Fulda übernimmt diese Aufgabe,

Wir beschliessen, die Buchführung künftig von einem Steuerberater prüfen zu lassen.

Dies ist auch Voraussetzung dafür einen aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamts Kassel einzuholen.

Alle Unterlagen der Buchführung sollen so schnell wie möglich von Bernd Fix zu Hendrik Fulda transferiert werden.

### **4 . Spendenakquise Wahlcomputer + Tor**

Die Spendenakquise für die Initiative gegen Wahlcomputer ist bisher sehr erfolgreich verlaufen mit einem Spendeneingang von mehreren tausend Euro.

Bisher wurde daraus lediglich Referentenreisekosten abgerufen. Der Hauptanteil soll zunächst für die Klage beim Bundesgerichtshof/Verfassungsgericht reserviert bleiben, da dort mit erheblichen Kosten zu rechnen ist. Die Stiftung wird aber auch weitere Veranstaltungen oder Forschungsprojekte in dieser Richtung unterstützen.

Um einen Spendenticker zu ermöglichen, werden wir die Möglichkeit prüfen, bei der Commerzbank Kassel Unterkonten einzurichten, die eventuell sogar online abzufragen sind.

Auch für das Projekt des Anonymisierungsdienstes TOR soll eine internationale Spendenkampagne anlaufen, die über die Stiftung abgewickelt wird. Auch dort soll möglichst ein Spendenticker und ein eigenes Unterkonto eingerichtet werden.

Protokollführer Winfried Motzkus

Berlin, 30.12.2007